

# Evangelischer Gemeindegruß



St. Georg, Plößberg



St. Michael, Schönkirch

*Ehre sei Gott  
in der Höhe*

**Januar  
Februar  
März  
2010**



St. Erhard, Wildenau

**30 Jahre Gemeindegruß**



**176. Ausgabe**



St. Peter & Paul, Püchersreuth



*Jahreslosung 2010*

Jesus spricht:

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“

*Joh 14,1*

<i><b>Inhalt</b></i>		<i><b>Herausgeber</b></i>
Andacht	3	Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Vikarin	4	Kirchenstraße 18
Gemeindeumfrage	6	95703 Plößberg
Abendmusik	6	Verantwortlich:
Neue Gottesdienstzeiten	7	Pfrin Kim Dämmer
Danke sagen	8	Redaktion:
Neuer Dekan	8	Kai Dämmer
Mitarbeiterdank	9	Mitarbeiter/innen:
Frühjahrssammlung	10	Evi Stahl, Nadine Löw, Pfarrer Tröbs,
Wussten sie schon...	11	Julia Wappmann
Herzliche Einladung	12	Fotos:
Glaubenskurs	14	K. Dämmer
Lutherfahrt	15	Druck:
Adeventsmarkt	16	Fa. Greitzke, Premenreuth
Theologisches	17	
FK Wildenau	20	
Öffentlichkeitsarbeit	20	
Jubiläum	20	
Kinder und Jugend	21	
Geburtstage	22	
Freud und Leid	23	
Termine	23	
Kirchgeld	23	
Gottesdienste	24	

*31. Jahrgang  
Ausgabe 176*

## ***Bürozeiten im Pfarramt:***

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt, Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg

**Tel. 09636/216** Fax. 09636/1520

eMail: Pfarramt: Pfarramt@ploessberg-evangelisch.de

Pfarrerin Dämmer: kim.daemmer@ploessberg-evangelisch.de

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrerin Dämmer außerdem unter der Handy-  
Nummer: 0151/16721289

*Bitte versuchen Sie ZUERST Pfarrerin Dämmer auf dem Festnetz zu erreichen, da  
das Handy nur dabei ist, wenn sie unterwegs ist!*

Homepage: <http://www.schoenkirch-evangelisch.de>

## ***Konto der Pfarrei***

**Konto der Evang. Pfarrei Plößberg:**

Sparkasse Oberpfalz Nord

BLZ 753 500 00 Kto.Nr. 190 702 795

# *Andacht*

Jahreslosung 2010 Joh 14,1

Christus spricht:  
„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und  
glaubt an mich.“

Weil niemand weiß,  
was das Leben uns bringt,  
von dem, was uns ängstet  
und will uns erschrecken,  
darum ist es gut,  
dass Christus uns sagt,  
was in der Not  
uns kann schützen und retten.

Der Glaube ist wichtig  
und großes Vertrauen.  
auf Gott zu hoffen,  
und fest auf ihn bauen.  
Dann wird unser Herz  
getröstet und still  
Denn Gott wir uns helfen.  
Er kann und er will.

*Pfarrer i.R. Werner Tröbs aus Weiden*

## ***Eine Vikarin – Zuwachs in unserer Pfarrei***

Am 1.3.10 wird **Vikarin Julia Wappmann** ihren Dienst in unserer Pfarrei aufnehmen.

Sie kommt direkt von der Universität und leistet unter der Anleitung von Pfarrerin Dämmer ihre zweite Ausbildungsphase ab.

Vikarin Wappmann wird für die Kirchengemeinde **Plößberg-Schönkirch** als **Seelsorgesprengel** zuständig sein.

Was das heißt? Sie ist dort für Besuche zum Geburtstag und zu Jubiläen zuständig.

Daneben wird sie alle 4 Wochen und an Festtagen Gottesdienst halten.

Sie wird die Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinden kennen lernen, bei Einweihungen und öffentlichen Auftritten unsere Kirchengemeinden repräsentieren und so Stück für Stück das Leben und Arbeiten als Pfarrerin erlernen.

Auch für Beerdigungen, Trauungen und Taufen wird sie (mit) zuständig sein.

Sie übernimmt die Seelsorge in der **Seniorenresidenz** und

Krankenbesuche im **Krankenhaus**.

Ab dem Schuljahr 2010/11 übernimmt sie eigene **Religionsklassen**

Unsere Vikarin wird Teil des Teams für die **Konfirmandenarbeit** und wird die Konfirmationen 2012 selber halten. Pfarrerin Dämmer steht ihr dabei als Mentorin zur Seite.

Gottesdienste, die Vikarin Wappmann hält, werden von Pfarrerin Dämmer angeschaut und hinterher nachbesprochen, genauso wie der Religionsunterricht.

Sie kann deswegen nicht parallel zu Pfarrerin Dämmer Gottesdienst halten und darf auch keine Urlaubsvertretung übernehmen.

Zwischendurch wird sie immer wieder im **Predigerseminar** Nürnberg sein um praxisbegleitende Seminare zu absolvieren. Wundern Sie sich also nicht, wenn sie mal 2 Wochen nicht da ist und erst etwas später zu Ihnen zum Gratulieren kommt.

Wir bitten Sie, Vikarin Wappmann das Lernen zu erleichtern, indem Sie sie unterstützen und sie liebevoll in unsere Pfarrei aufnehmen.

***Wir freuen uns, wenn Sie beim Einführungsgottesdienst am 7.3.10 um 14 Uhr in***

*Plößberg dabei sind und unsere Vikarin willkommen heißen.*

***Liebe Kirchengemeinden von Plößberg und Schönkirch, Püchersreuth und Wil- denau,***

ich möchte mich hier kurz als Ihre neue Vikarin vorstellen:

Mein Name ist Julia Wappmann. Ich studierte Theologie in Erlangen und in der Hansestadt Greifswald. 2009 habe ich mein erstes Examen in Ansbach abgelegt und darf Sie nun die kommenden zwei- einhalb Jahre begleiten. Das bedeutet, dass ich mit Ihnen Gottesdienst feiern, Sie an Geburtstagen besuchen, Religi- ons-, Präparanden- und Kon- firmandenunterricht geben werde, kurz: an Ihrem regen Gemeindeleben teilhaben werde. Unterbrochen wird mein Mitleben und –arbeiten in der Gemeinde immer wieder von einigen Wochen, die ich im Predigerseminar in Nürnberg verbringen werde, da das Vikariat den zweiten Teil meiner Ausbildung darstellt.



Zu meiner familiären Situation: Ich stamme ursprünglich aus Vohenstrauß und bin auch mit einem Vohenstraußer verheiratet. Wir haben eine ein- einhalb jährige Tochter, die – mal mehr, mal weniger – auf den Namen Johanna hört.

Ich bitte Sie an dieser Stelle, uns bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung zu helfen. Bitte wenden Sie sich deswegen an das Pfarramt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und freue mich auf ein Zusammentreffen mit Ihnen im neuen Jahr,

*Ihre Julia Wappmann*

## *Gemeindeumfrage*

Als Beilage zu Ihrem Gemeindegruß finden Sie eine **Umfrage**.

Um die Angebote unserer Pfarrei besser auf Ihre Wünsche abstimmen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass wir Ihre Meinung und Ihre Vorlieben kennen.

Wir bitten Sie, diese Umfrage auszufüllen.

Die Umfrage darf anonym abgegeben werden, Ihr Name ist auf der Umfrage nicht unbedingt nötig.

Dann lassen Sie bitte uns die Zettel im Pfarramt zukommen: Per Fax, Post oder indem Sie die Zettel Pfarrerin Dämmer oder einem Mitglied aus dem Kirchenvorstand zukommen lassen.

Gerne können Sie die Umfrage auch online beantworten und uns als Email zukommen lassen. Den entsprechenden Downloadbereich finden Sie auf unserer Homepage.

**Einsendeschluss ist der 15.2.2010.**

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung!

## *Geistliche Abendmusik*

Des Ev. Bezirksposaunenchor  
Weiden

Unter der Leitung von:  
Heinrich Müller

in St. Michael Weiden  
am Samstag, den 09.01.2010  
um 20:00 Uhr Eintritt frei  
Ausführende: Teilnehmer/innen der  
Bläserrüstzeit des Posaunenchorbezirkes  
Weiden

Spenden kommen der Posaunenarbeit im Dekanat Weiden zugute.



## ***Neue Gottesdienstzeiten***

„8:15 Uhr ist schon sehr früh!“

Solche Stimmen wurden in den letzten Jahren in Wildenau und Püchersreuth immer lauter.

Da wir v.a. in Püchersreuth die Erfahrung machten, dass spätere Gottesdienste ausgesprochen gut besucht sind, sind die Kirchenvorstände überein gekommen, neue Gottesdienstzeiten auszuprobieren.

Vom

Spätaufstehergottesdienst (wie in Vohenstrauß) um 11:00 Uhr über Abendgottesdienste bis hin zu sehr häufig wechselnden unterschiedlichen Gottesdienstzeiten wurde nun ein halbes Jahr lang vieles überlegt und diskutiert.

***Fakt ist, dass wir in einer Pfarrei mit 4 Predigstationen immer um Kompromisse bemüht sein müssen, damit jeder zu seinem Recht kommt.***

In der Zeit von Mitte Januar bis Ostern wird der Gottesdienst in

**Püchersreuth um 9:00 Uhr** und in

**Wildenau im Wechsel um 8:15 und 9:00 Uhr** statt finden.

Der Gottesdienst in **Plößberg wird dadurch auf 10:00 Uhr** verschoben.

Wir sind gespannt, ob das unsere Gottesdienstbesuchzahlen verändert, und was die Erfahrungswerte nach diesem viertel Jahr sagen.

Der **Kindergottesdienst** findet dann 14tägig in allen Gemeinden parallel zum Hauptgottesdienst statt.

Wir bitten Sie, vor allem die **Gemeindeumfrage** zahlreich zu beantworten und dem Kirchenvorstand (auch durch ihren Gottesdienstbesuch) Rückmeldung zu geben, damit wir im März beraten können, wie die Gottesdienstzeiten in Zukunft gehandhabt werden.



## *Wir sagen danke*



32 Jahre hat Herr Horst Schneider in unsere Kirchengemeinde in Püchersreuth als Kirchen-pfleger die Finanzen unserer Gemeinde verwaltet.

Vorausschauend, zuverlässig und liebevoll hat er sich um unsere Gelder gekümmert und dabei viele große und kleine Projekte begleitet und auf den Weg gebracht.

Wir danken Ihnen für diese lange Zeit der ehrenamtlichen Arbeit, die Sie für unsere Kirchengemeinde gegeben haben!

Im Gottesdienst am 1. Advent konnten wir ihn offiziell verabschieden.

## *Neuer Dekan für Weiden*

Wenrich Slenczka wird im neuen Jahr bald seinen Dienst aufnehmen

Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka (Manching) ist vom Wahlgremium des Dekanatsbezirks Weiden auf die 1. Pfarrstelle Weiden – St. Michael, verbunden mit der Dekansfunktion für den Bezirk Weiden gewählt worden. Der evangelisch-lutherische Theologe (45) ist



verheiratet und hat vier Kinder. Er wird am **7. Februar 2010 um 14.00 Uhr** von Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss in sein Amt eingeführt. Er folgt Dekan Wolfgang Scheidel nach, der sein Amt im Frühjahr niedergelegt hatte und jetzt Pfarrer in Landshut ist.

**„Denn gleichwie ein Leib ist und hat doch viel Glieder, alle Glieder aber eines Leibes, wiewohl ihrer viel sind, sind sie doch ein Leib: also auch Christus.“**

**1 Kor 12,12**

Im Jahr 2009 haben Sie Ihre Zeit, Ihre Kraft und Ihr Engagement in den Dienst unserer Kirchengemeinden gestellt.

Beim Gemeindebriefaustreten, Spendensammeln, beim Planen und Durchführen verschiedenster Veranstaltungen, beim Ausschank am Gemeindefest, bei Gottesdiensten, als Leiter oder Teilnehmer unserer Gruppen und Kreise, in unserer Kirchenmusik, als Helferinnen bei so vielen Gelegenheiten haben Sie es möglich gemacht, dass wir eine lebendige Pfarrei sind!

***Dafür wollen wir***



***sagen. Wir laden sie ein zu unserem***

# Mitarbeiterdankabend

**am 22.1.10 um 19:30 Uhr  
ins Gemeindehaus nach Plößberg**

Bei etwas Gutem zu Essen, und einer Rückschau auf das vergangene Jahr möchten wir einen geselligen Abend miteinander verbringen.

Außerdem werden wir die Mitarbeiterjubiläen des Jahres 2010 feiern.

**Wir bitten um Anmeldung zum Mitarbeiterdank zur besseren Essenplanung bis zum 15.1.10 im Pfarramt**

Ihre Pfarrerin Dämmer und die Kirchenvorstände der evangelischen Pfarrei Plößberg



4.000 einzigartige Frauen und Männer

finden in Werkstätten für behinderte Menschen berufliche Anerkennung und einen Platz in der Mitte der Gesellschaft. Die Werkstätten bieten Arbeitsplätze, die an die Bedürfnisse eines jeden einzelnen angepasst sind. Durch pädagogische, therapeutische, medizinische und pflegerische Leistungen werden die Beschäftigten speziell gefördert und unterstützt.

Für die Angebote für Menschen mit Behinderung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2010 um Ihre Unterstützung.

- 20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Siegfried Wanner, Tel.: 0911/9354-424

### **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

#### **Spendenkonto:**

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,  
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung 2010

**Spendenhotline:** 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter der Nummer

**0900 11 21 21 0** (für den Anrufer gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

## *Wussten Sie schon?*

...dass wir in Püchersreuth einen neuen **Krippenstall** bekommen haben? Wir danken Heinz Hilgenfeld für die Spende des neuen Stalls samt Platte für den Taufstein.

...dass wir in Plößberg nun einen strahlenden neuen **Leuchter** haben? Wir danken Herrn Heiner Löw aus Schönkirch für die Restaurierung unseres Kronleuchters.

...dass wir in Plößberg nun einen **Garten** für die Gruppen und Kreise haben?

Wir danken Herrn Hans Rühl aus Schönkirch für das Bauen des Zaunes.

Wir bitten die Gruppen und Kreise, sich an der Pflege des Gartens zu beteiligen und ihn in einem ordentlichen Zustand zu behalten.

...dass zum 1.3.10 Pfarrerin z.A. Lisa Weniger ihren Dienst als **Pfarrerin in Floß** antritt?

Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst in unsere Nachbargemeinde!

...dass Schreiner Lang aus Wildenau zusammen mit Heiner Hopf aus Plößberg

**Schutzbretter** vor die Heizungen im Gemeindehaus montiert haben? Vielen Dank für die Mühen!

...dass unser Friedhof in Wildenau eine **Wegsanierung** spendiert bekommen hat? Wir danken den beteiligten Helfern aus den Kirchenvorständen, Rüdiger Goedecke und der sachgebundenen Spende aus Wildenau für die Sanierung des Friedhofsweges.

...dass wir eine neue **Kirchenpflegerin** in Püchersreuth haben? Wir danken Frau Neumann aus Ilsenbach, dass sie seit dem 1. Advent 2009 dieses Amt übernommen hat und wünschen ihr Gottes Segen für den Dienst in unserer Gemeinde.

... dass für die **Pflege des Kirchplatzes** in Plößberg nun Frau Hofmann zuständig ist?

Wir danken ihr, dass sie bereit ist, diesen Dienst ehrenamtlich zu übernehmen und damit für einen schönen Kirchplatz sorgt.

Schnee schieben, Laub rechen und Rasen mähen, all das wird in Zukunft ihre Aufgabe sein.

Wir wünschen Gottes Segen für diese wichtige Aufgabe!

## ***Herzliche Einladung zum Dabeisein***

– wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!



**Die Frauenkreise laden die Gemeindeglieder der Pfarrei ein:**

- **Montag, 22.02.** um 20.00 Uhr Vortrag über „*Schüßler Salze*“ im Gemeindehaus Plößberg, Referentin: Berta Frank

### **Püchersreuth**

- **Mittwoch, 13.01.** um 19.30 Uhr *Terminplanung* im Gemeindehaus Püchersreuth

- **Freitag, 05.03.** um 19.00 Uhr „*Weltgebetstag der Frauen*“ in der evang. Kirche in Püchersreuth

- **Mittwoch, 14.04.** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Püchersreuth „*Vom Toten Meer bis zum See Genezareth*“ Kommen Sie mit auf eine Reise in das Heilige Land Israel. Lichtbildvortrag von Pfarrerin Dämmer über die Bibel, Kultur, Religionen, Geschichte und aktuelle Probleme in Israel.

(Leitung: Betz Petra, Lang Inge)

### **Wildenau (im Gasthof Gollwitzer)**

- **Mittwoch, 13.01.** um 19.30 Uhr *Terminplanung*

- **Dienstag, 09.02.** um 19.30 Uhr „*Bunter Abend*“

- **Freitag, 05.03.** um 19.00 Uhr „*Weltgebetstag der Frauen*“ in der evang. Kirche in Wildenau

- **Dienstag, 16.03.** um 19.30 Uhr Bastelabend

(Leitung: Inge Üblacker, Evi Stahl)

### **Plößberg**

- **Dienstag, 12.01.** um 20.00 Uhr Gemeinsames *Küchel backen* in der Schulküche in Plößberg

- **Freitag, 05.03.** um 19.00 Uhr „*Weltgebetstag der Frauen*“ in der evang. Kirche in Plößberg

- **Dienstag, 16.03.** um 20.00 Uhr *Kochabend* im Gemeindehaus Plößberg mit Lisbeth Radies, Thema: „Fisch“  
Bitte anmelden bei Christine Geiger oder Angelika Rübl!  
(Leitung: Christine Geiger und Angelika Rübl)

## Feierabendkreis

um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg

- **Dienstag, 19.01.** „*Jung bleiben durch Bewegung!*“

Lydia Hüttner macht mit uns Gymnastik im Sitzen

- **Dienstag, 23.02.** „*Lebenswerkstatt*“ Eine Lesestunde.

Ute Dämmer erzählt von Menschen, die ihr auf ihrer Lebensreise begegnet sind.

- **Dienstag, 30.03.** „*Fastentraditionen und Abendmahl*“ Pfarrerin Dämmer macht uns bekannt mit Traditionen rund um die Passionszeit und feiert mit uns Tischabendmahl.

(Leitung: Pfarrerin Kim Dämmer)



## Musikalisches

**Posaunenchor:** Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus **Plößberg**

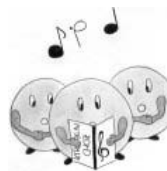
**Jungbläser:** Dienstag um 18.00 Uhr und Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus **Plößberg**

(Leitung: Michael Raab)



**Kirchenchor Plößberg-Wildenau:** jeweils nach Absprache um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg (Leitung: Heinrich Hopf)

**Kirchenchor Püchersreuth:** 14-tägig Mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Püchersreuth (Leitung: Michael Raab)



## Kindergottesdienst

Durch die geänderten Gottesdienstzeiten findet der Gottesdienst alle 2 Wochen parallel zum Gottesdienst statt.

# Auf dem Weg im und zum Glauben

Im **- Eine Schatzsuche -** Ein-  
Glauben sind wir alle un- geladen sind alle Altersgrup-  
terwegs und auf der Suche. pen.

Ob wir nun schon immer be-  
kennende Christen sind, oder  
den Kontakt zum Glauben im  
Laufe des Lebens verloren  
haben.

Ihre Konfirmation ist 10-20-  
30-50-60 Jahre her und Sie  
möchten gerne überprüfen ob  
Sie noch alles aus dem Unter-  
richt **wissen**?

ODER: Sie **diskutieren** gerne  
mit andern über ihre Religion  
und ihren Glauben und suchen  
dafür Gleichgesinnte?

ODER: Sie sind **auf der Su-  
che**, sind (nicht) getauft, ha-  
dern mit den Ansprüchen der  
Bibel und unseres Glaubens?

ODER: Sie sind aus der Kir-  
che **ausgetreten** und suchen  
trotzdem einen Weg zum  
Glauben?

**Dann sind Sie richtig bei un-  
serem Winter-Glaubenskurs**  
*Wir treffen uns einmal im Mo-  
nat für eine gute Stunde*, um  
die Grundlagen unseres evan-  
gelisch-christlichen Glaubens  
zu hören und zu diskutieren.

Ob Sie nun Ihre Grundlagen  
auffrischen oder einfach mal  
wieder ins Gespräch kommen  
oder sich ganz neu auf die Su-  
che machen möchten.

So ein Glaubenskurs lebt da-  
von, dass sowohl alte Hasen  
im Glauben als auch ganz neu  
auf der Suche Befindliche  
miteinander ins Gespräch  
kommen.

Geleitet werden diese Abende  
von Pfarrerin Dämmer.

Der Abschluss dieses Kurses  
wird eine **Tagesfahrt in die  
Lutherstadt Eisenach** sein,  
die wir im April/Mai dann  
durchführen werden. Der  
Termin der Fahrt wird mit den  
Teilnehmern des Glaubens-  
kurses dann besprochen. Na-  
türlich sind Sie auch zu ein-  
zelnen Abenden willkommen.

**12.1.10 Die Taufe** 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Püchersreuth

**4.2.10 Das Abendmahl** 19:00  
Uhr Gemeinderaum der Burg  
Wildenau

**2.3.10 Martin Luther** 19:00  
Uhr Gemeindehaus Plößberg

## **„Lutherstadt Eisenach“**

Wir laden ein zur Studienfahrt nach Eisenach.

**Samstag, 24.04.2010**



Gemeinsam werden wir die Lutherstadt Eisenach erkunden.  
Auf dem Programm stehen:

Wartburg

Stadtführung mit Lutherhaus

Freie Zeit zur Erkundung der Stadt mit der Möglichkeit zum Museumsbesuch

Die Kosten für den Bus werden auf die Teilnehmer umgelegt.  
Ansonsten planen Sie bitte ca. 5.-€ für Eintrittsgelder ein.

Wir werden in Eisenach Mittagessen und Kaffeetrinken.

***Anmeldung*** für die Studienfahrt ist ab sofort im ev. Pfarramt Plößberg und bei Pfarrerin Dämmer (Tel 09636/216) bis 15.03.10 möglich.





## *Adventsmarkt*

Wir danken den Initiatoren des Adventmarktes in Plößberg, dass sie unserem Kirchplatz im Advent so eine schöne Atmosphäre verliehen haben!

Den Gemeindegliedern sei zur Beruhigung gesagt, dass mit einem externen Zähler der benötigte Strom abgerechnet wurde und der Kirchengemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

Es ist schade, dass ein so schönes Ereignis aufgrund von gemeinen Gerüchten von

Leuten, die sich nicht auskennen, und auch nicht den Mut haben, einfach einmal nach den genauen Bedingungen zu fragen BEVOR sie Tratschen und Reden, ein so fader Beigeschmack zugefügt wird!

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des Adventmarktes! – so es denn eine geben wird.

Wir danken der Initiative Plößberger Weihnachtsmarkt, dass sie uns eine ihrer Buden als Geräteschuppen das Jahr über zur Verfügung stellen!



## *Theologisches*

Nur, wer sich im Gottesdienst auskennt, fühlt sich dort auch wohl, denn die Liturgien, Lieder und Abläufe werden erst dann zur Heimat, wenn ich sie verstanden und eingeübt habe. Nur was ich kenne, kann ich auch mögen!

Der Gang durch die Gottesdienstordnung soll treuen Gottesdienstbesuchern liebevolles noch lieber machen.

Menschen, die wenig mit unseren Sonntagsgottesdiensten anfangen können, soll damit die Möglichkeit gegeben werden, unseren Gottesdienst zu verstehen und ihn als Oase und Ort zum Auftanken für den Alltag neu zu entdecken.

### **Teil 2:**

#### **Der Eingangsteil: Eröffnung und Anrufung**

Der Gottesdienst beginnt mit den **Glocken**. Sie verkünden, dass Menschen zusammen gekommen sind um Gottesdienst zu feiern.

Deswegen läuten wir zu Beginn des Gottesdienstes, und nicht davor („Zusammenläuten“)



**Die Musik** spielt in unseren Gottesdiensten eine große Rolle.

Bis ins Mittelalter hinein haben ausschließlich die Priester, Mönche und Chöre in den Gottesdiensten gesungen.

Erst in der Reformationszeit wurden die **Lieder zu Gemeindeliedern**.

Den reformatorischen Theologen war es wichtig, dass die Menschen am Vollzug des Gottesdienstes beteiligt werden und nicht nur stumme Zuschauer sind.

Martin Luther und nach ihm viele Komponisten, dichtete Lieder, die zum Teil auf Melodien von damals modernen Gassenhauern gesungen wurden. Mit den Texten soll die

Theologie und biblische Geschichten für die Menschen verständlicher werden.

Heute noch sind im evangelischen Gottesdienst Musik und Lieder der zentrale Ort für Gemeindebeteiligung.

In der **Begrüßung** erinnern wir uns daran, wer uns zum Gottesdienst eingeladen hat, wieso wir am Sonntag in die Kirche kommen:

**Im Namen Gottes des Vaters und des Heiligen Geistes. Amen.**

Die Gemeinde und die Pfarrerin begrüßen einander mit einem Segenswunsch:

*Der Herr sei mit euch – und mit deinem Geiste.*

**Das Confiteor (Sündenbekenntnis)**

Wir treten vor Gott als Menschen mit allem, was unseren Alltag gerade beschäftigt. drum ist es wichtig, Gott das vorzubringen, was uns gerade umtreibt. Vieles verhindert, sich ganz auf Gott einlassen zu können. Darum bitten wir ihn, dass er all das von uns nimmt, was uns von Gott fernhält.

In diesem Teil spricht die Gemeinde: *Der barmherzige Gott, erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und*

*führe uns zum ewigen Leben. Amen.*

Danach spricht die Pfarrerin die Bestätigung: **Gott vergibt uns durch Jesus Christus.**

**Der Introitus – der Eingangpsalm –**

wird in der lutherischen *Agende* (= Gottesdienstordnung) bis heute meist gesungen. Auch kann ein Psalm (im Wechsel) gesprochen werden. Die Texte stammen aus dem Alten Testament und verbinden uns mit den Juden, die ebenfalls zum Beginn ihres Gottesdienstes Psalmen singen und beten.

**Kyrie und Gloria**

Den Introitus beschließen wir mit dem **Wechselgesang:**

*Kyrie eleison – Herr erbarme dich*

*Christe eleison – Herr erbarme dich*

*Kyrie eleison – Herr erbarm dich über uns*

*Ehre sei Gott in der Höhe – und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen*

Im Anschluss singen wir ein **Glorialied**, ein Lobpreislied, das Gott besonders verehrt.

In unseren Gottesdiensten ist es meist das Lied „**Allein Gott in der Höh sei Ehr**“ (EG 179,1)

Zu besonderen Anlässen kann an dieser Stelle ein anderes Lobpreislied gesungen werden.

In einer **Buß- und Fastenzeit** fällt das Glorialied ganz weg. Stattdessen kann ein Kyrielied mit der Bitte um Gottes Beistand gesungen werden.

### **Die Lesung**

ist wohl der älteste Teil christlichen Gottesdienstes.

Zuerst wurden in den Versammlungen von Christen die Begebenheiten aus dem Leben Jesu erzählt. Dann wurden **Briefe des Paulus** vorgelesen. Später, als das Neue Testament in der heutigen Form zusammengestellt war, wurde aus dem Neuen oder Alten Testament jeweils eine Stelle vorgelesen.

In unseren Gottesdiensten wird ein Teil aus den **Evange-**

**lien** gelesen. Wenn ein Evangeliumstext Predigttext ist, kann an dieser Stelle auch das Wort Gottes aus dem Alten Testament oder den Briefen (= *Epistel*) erklingen.

**Die Gemeindeantwort auf die Evangelienlesung ist das Ehre sei dir Herr – Lob sei dir Christe** (gesungen oder gesprochen)

Auf eine alttestamentliche Lesung oder Epistellesung antwortet der Lektor / die Lektorin mit einem Amen, die Gemeinde singt/spricht das **Halleluja**.

In Fastenzeiten entfallen das Ehre sei dir Herr und das Halleluja.

Auf die Worte der Bibel antworten wir gemeinsam mit dem **Glaubensbekenntnis** (*Credo*)

## ***Frauenkreis Wildenau***

Gemütlicher Hutza-Abend beim Frauenkreis Wildenau am 10. November im Gasthof Gollwitzer. Es wurde ausgebuttert und es gab Kartoffeln, Quark, Butter und nicht zu vergessen die gute Buttermilch.



## ***Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit***

Wir haben einen Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen. Gemeinsam soll sich der Kreis um Ideen für den Gemeindegruß und die Homepage kümmern.

Ziel ist es die Homepage und den Gemeindegruß zu gestalten.

Kenntnisse im Bereich Computer sind dabei nicht von Nöten. Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Dämmer im Pfarramt (09636 216)

## ***Jubiläum Gemeindegruß***

Seit 30 Jahren gibt es den Gemeindebrief. Derzeit lesen sie die 176. Ausgabe. 5 unterschiedliche Deckblätter wurden bis jetzt verwendet. Bislang am längsten verwendet ist das aktuelle Deckblatt dieses gibt es seit der Ausgabe 106. Lediglich ein Farbwechsel von violett auf grün und wieder auf violett ist zu bemerken. Von Beginn an kam der Gemeindegruß alle zwei Monate heraus. Nur in Vakanzzeiten, gibt es dreimonatige Ausgaben.

Sollte noch jemand ein Exemplar der Ausgabe Apr/Mai 94 besitzen würden wir uns sehr freuen dieses kopieren zu können, da es in unserem Archiv fehlt.

# ***Alles für die kleinen und großen Kleinen***

Jeweils im Gemeindehaus

## **Krabbelgruppen**

**In Plößberg:** (in Schulferien entfällt die Gruppe)  
Mittwoch um 9.00 Uhr (Leitung: Bianca Bernreiter)

**In Püchersreuth:**  
Freitag um 9.30 Uhr im Kindergarten  
Birgit Käß  
Monika Kallmeier



## **Jungschar**

Kinder 6-10 Jahre:  
Gruppe Smarties  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendliche ab 12 Jahre:  
Donnerstag um 18.00 Uhr  
(Leitung: Kerstin Sommermann).



## **Pfadfinder**

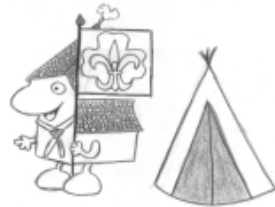
**Die Pfadfinderaktionen finden in Zukunft für die ganze Pfarrei einmal im Monat statt.** (Altersstufe 6-13 Jahre)

09.01. Dorfspiel in Püchersreuth 9-12 Uhr

12.02. Toben im Schnee in Wildenau 9-12 Uhr

20.03. Basteln für Ostern in Püchersreuth 9-12 Uhr

(Leitung: Sebastian und Nadine Löw, Julia Höning, Anna Bieber und Johannes Trottmann, Thomas Betz, Sandra Zölch und Manuel Hopf)



**Anmeldung bitte unbedingt im Pfarramt Plößberg 09636216 bis jeweils eine Woche vor der Aktion. Auch Nicht-Pfadfinder sind herzlich eingeladen.**

## *Termine*

- 07.02.10 10.00 Uhr Installation von Dekan Slenczka in Weiden  
07.03.10 14:00 Uhr Einführung von Vikarin Wappmann in Plößberg  
13.03.10 14.00 Uhr Einführung von Pfrin. z. A. Weniger in Floß  
18.04.10 9:30 Uhr Konfirmation für alle Gemeinden in Plößberg  
24.04.10 Studienfahrt nach Eisenach  
12.-16.5.10 Ökumenischer Kirchentag in München  
04.07.10 Festgottesdienst zur abgeschlossenen Dachstuhl-sanierung Peter und Paul Püchersreuth  
18.07.10 Gemeindefest in Schönkirch  
17. u. 24.10.10 Goldene Konfirmation in Püchersreuth und Plößberg


## *Kirchgeld*

Wir danken für das Kirchgeld im vergangenen Jahr in

- Plößberg:** 4.361,00 €(Holzwurmbegasung in der Kirche)  
**Püchersreuth:** 2.020,00 €(Sanierung des Kirchendaches)  
**Wildenau:** 1.060,00 €(Renovierung des Kircheninnenraumes)

## *Herzliche Einladung zum Gottesdienst*

<b>Datum</b>	<b>Plößberg Schönkirch</b>	<b>Wildenau</b>	<b>Püchersreuth</b>
01.01. Neujahr	16.00 Neujahrsserenade in <b>Plößberg</b> für alle drei Kirchengemeinden  		
03.01. 2.So.n.Weihn.	09.30 GD		08.15 GD
06.01 Epiphania	09.30 GD	08.15 GD	
10.01. 1.So.n.Epiph.	09.30 GD 09.30 KiGo		08.15 GD
17.01. 2.So.n.Epiph.	10.00 GD	09.00 GD 09.00 KiGo	
24.01. Le.So.n.Epiph.	10.00 GD 10.00 KiGo		09.00 GD 09.00 KiGo
31.01. Septuagesimae	10.00 GD	08.15 GD 08.15 KiGo	
07.02. Sexagesimae	10.00 GD 10.00 KiGo		09.00 GD 09.00 KiGo
14.02. Estomihi	10.00 GD	09.00 GD	
21.02. Invocavit	10.00 GD		09.00 GD
28.02. Reminiszere	10.00 GD 10.00 KiGo	08.15 GD 08.15 KiGo	
07.03. Okuli	14.00 Einführung Vikarin Julia Wappmann in <b>Plößberg</b>		
14.03. Lätare	10.00 GD 10.00 KiGo	09.00 GD 09.00 KiGo	
21.03. Judika	09.30 Konfirmandenvorstellung in <b>Püchersreuth</b> für alle drei Gemeinden		
28.03. Palmarum	10.00 GD 10.00 KiGo	08.15 GD 08.15 KiGo	

 = Posaunenchor spielt

 = Kirchenchor singt